

## Kimme-Stiftung: Arbeit wird in Film dokumentiert

Die Förderung von Menschen mit Behinderung ist Thema eines Kurzfilms, den der Knopper Dokumentarfilmer Ewald Knoll am heutigen Montag im Zweibrücker Gasthaus zum Löwen erstmals öffentlich zeigt. Am Beispiel der Heinrich-Kimme-Stiftung macht der mehrfach ausgezeichnete Amateur deutlich, wie behinderte Menschen in Arbeitsleben und Gesellschaft integriert werden können.

„Die Ausgrenzung ein Stück weit aufbrechen“, so formuliert Ewald Knoll sein Anliegen. Denn behinderte Menschen würden in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen. Aufmerksam wurde der gelernte Elektriker im Zweibrücker CAP-Markt auf das Thema, wo Angestellte mit Behinderung ganz selbstverständlich zum Personal gehören. Vom 9. Dezember 2009 bis 16. Juni dieses Jahres drehte Knoll in Pirmasenser Einrichtungen der Kimme-Stiftung und im CAP-Markt in der Zweibrücker Hallplatz-Galerie, der wie sein Schwesterbetrieb in Thaleischweiler von der Stiftung betrieben wird.

Knolls 21-Minuten-Film trägt den Titel „Die Heinrich-Kimme-Stiftung – Verschiedene Wege für unterschiedliche Menschen“. Zu Wort kommen – neben der Schwester des Stiftungsgründers – Mitarbeiter der Einrichtungen und Menschen, die selbst von Behinderungen betroffen sind. (nfm)

## Übermüdet: Lkw verliert Stahlplatten

Übermüdung dürfte nach Angaben der Polizei die Ursache eines Verkehrsunfalls am frühen Freitagmorgen gewesen sein. Dabei war ein 50-jähriger Lkw-Fahrer aus Litauen mit seinem Sattelzug auf der B 10 in Höhe der Abfahrt Husterhöhe in eine Baustellenabsperzung gekracht. Fast die gesamte Ladung, die aus 24 Tonnen Stahlplatten bestand, durchschlug den seitlichen Aufbau des Anhängers und stürzte auf die Fahrbahn. Der Gesamtschaden wird auf rund 10.000 Euro geschätzt. Der Lkw-Fahrer musste eine Sicherheitsleistung in Höhe von 1400 Euro hinterlegen. Die Bundesstraße 10 war für zwei Stunden gesperrt. (red)

## Verkehrsunfall: Tank aufgerissen

Ein aufgerissener Kraftstofftank war die Folge eines Verkehrsunfalls am Freitag gegen 14 Uhr. Eine 36-jährige Pkw-Fahrerin war auf der B 10 in Richtung Pirmasens unterwegs, als sie in Höhe der Abfahrt Waldfriedhof ein auf der Fahrbahn liegendes Stützrad überfuhr. Es entstand ein Schaden in Höhe von rund 500 Euro, so die Polizei, die Hinweise auf den Verlierer des Stützrades unter Telefon 06331/5200 entgegennimmt. (red)

### STADTNOTIZ

**Goldene Konfirmanden treffen sich.** Die goldenen Konfirmanden 2004, Pfarrer Bernd Rapp, treffen sich am Dienstag, 14. September, um 14 Uhr im Grandfilsaal bei der Johanneskirche; Thema: Johann Sebastian Bach, an der Orgel Maurice Croissant. (red)

### IMPRESSUM

#### DIE RHEINPFALZ Pirmasens

Bezirksverlagsleiter: Karl-Heinz Niwek

Redaktionsteam: Peter Rojan (pr, verantwortlich), Wolfgang Kreilinger (wkr, Stellvertreter), Peter Brandstetter (pnb), Christian Hanelt (han), Andreas Sebald (ald), Matthias Rackow (ow), Mechthild Treusch (tre)

# Poseidon ins Netz gegangen

Ungewöhnliche Hochzeit im Plub: Sonja Matzky und Matthias Fichter geben sich unter Wasser das Ja-Wort

VON CHRISTINE KROISS

Bevor das Pirmasenser Schwimmbad Plub am Wochenende endgültig seine Pforten für die Renovierung des Hallenbades schloss, fand die Freiluftbadesaison am Freitag mit einer Hochzeit unter Wasser am Außenbecken einen feuchtfröhlichen Abschluss. Getraut haben sich Sonja Matzky (36) und Matthias Fichter (39). Die Bilanzbuchhalterin und der Bankbetriebswirt sind leidenschaftliche Sporttaucher und Mitglieder der Tauchsportgruppe Pirmasens, die das Spektakel für die Brautleute organisierte.

Poseidon höchstpersönlich war erschienen, um das Brautpaar in seinem Reich willkommen zu heißen und die Vermählung vorzunehmen.

Braut und Bräutigam waren wassertauglich gekleidet: Sonja Matzky in einem langen weißen Kleid und keck sitzendem weißen Hut, dazu ein Rosengebinde; Matthias Fichter trug einen dunklen Anzug mit weißem Hemd und gelber Krawatte. Die Eleganz litt zugegebenermaßen etwas dadurch, dass beide darunter Tauchanzüge und Badelatschen trugen, außerdem Sauerstoffgeräte umgeschultert hatten und die Taucherbrille um den Hals baumelte. Doch der Stimmung tat das keinen Ab-

bruch, im Gegenteil, das ungewöhnliche Äußere des strahlenden Paares bot einen kleinen Altar mit Kerzenleuchter und Blumenschmuck hergerichtet. Dort warteten beide geduldig auf die Ankunft der Braut.



Das Brautpaar steigt aus der Tiefe: Sonja (geborene Matzky) und Matthias Fichter feierten im Plub Hochzeit unter Wasser. FOTO: BUCHHOLZ

Becken entführt. Nicht ohne Grund: An diesem Ort hatten hilfreiche Hände einen kleinen Altar mit Kerzenleuchter und Blumenschmuck hergerichtet. Dort warteten beide geduldig auf die Ankunft der Braut.

Der Bräutigam wurde von Poseidon sogleich an die tiefste Stelle des

Beckens entführt. Nicht ohne Grund: An diesem Ort hatten hilfreiche Hände einen kleinen Altar mit Kerzenleuchter und Blumenschmuck hergerichtet. Dort warteten beide geduldig auf die Ankunft der Braut.

Diese begab sich ans gegenüberliegende Ende des Beckens und stieg von dort in die Fluten. Begleitet von Trauzeuge Carsten Fulde tauchte des Bräutigams Holde ihm entgegen. Vor den Vollzug der Trauung stellte Poseidon die Abnahme einer Prüfung, die das künftige Ehepaar mit Bravour bestand: Flankiert von zwei Meerjungfrauen und einigen weiteren Freunden mussten zunächst die Taucherbrillen getauscht, danach musste abwechselnd aus einem Mundstück geatmet werden. Die dritte Aufgabe bestand darin, ein rotes Herz aus einem Stück Leinstoff auszuschneiden und durch das entstandene Loch zu schwimmen.

Anschließend wurde es ernst für Sonja Matzky: Poseidon hielt nacheinander drei Schilder hoch, aus welchen sie das richtige wählen musste: „Ja, ich will“, „Nein“ und zuletzt „In zehn Jahren nochmal fragen“. Dies vielleicht eine Anspielung darauf, dass Matzky und Fichter bereits seit 21 Jahren ein glückliches Paar sind? Wohl nicht, aber von einem Sprung ins kalte Wasser konnte man bei beiden wahrlich nicht reden.

Die Braut nahm das Ja-Schild und formte mit Daumen und Zeigefinger einen Kreis. Ihr Gatte tat es ihr gleich und ein inniger Kuss – ohne Mundstück – besiegelte die auch vor Poseidon geschlossene Ehe. Den warten-

den Hochzeitsgästen über Wasser, die vom Zeremoniell nur wenig mitbekamen, wurde dies mit aufsteigenden bunten Luftballons angezeigt.

Zum Tauchsport fand Sonja durch ihren Onkel, ebenfalls Taucher. In dessen dekoriertem Partykeller fühlte man sich wie unter Wasser, was sie neugierig machte. Zusammen tauchen Sonja und Matthias Fichter seit 1998, haben aber noch weitere sportliche Hobbies. So fahren beide gern Motorrad, laufen Ski, joggen und nehmen an Marathonläufen teil. Das Tauchtraining mit Flossen findet zweimal wöchentlich im Plub statt. Am Wochenende wird ebenfalls getaucht, wo auch Rettungsübungen anstehen oder das Bergen verunglückter Personen geübt wird. „Ich bin froh, dass wir noch nie in einer brenzligen Situation waren“, so Sonja Fichter.

Auch in fast jedem Urlaub wird getaucht, „am liebsten im Roten Meer oder im Pazifik, da ist es einfach interessanter und bunter.“ In Florida sind sie einmal mit Seekühen geschwommen, neben Enten die Lieblingstiere von Sonja Fichter. „Sie kamen von sich aus friedlich auf uns zu und leisteten uns Gesellschaft“, schwärmt sie noch heute. Am Wochenende tauchten beide erneut ab: diesmal in die Flitterwochen zu einer Rundreise durch die USA.

## „Mathemat“ im Dynamikum zu Gast

Gastexponate am Freitagabend vorgestellt

Wen die Frage beschäftigt, ob man auf mathematischem Gebiet wohl eher zu den Formalisten, den Finitisten, den Konstruktivisten zählt oder einen anderen weltanschaulichen Bezug zu dieser Naturwissenschaft hat, dem sei in den nächsten drei Monaten ein Besuch des Dynamikums empfohlen.

Denn am Freitagabend enthüllte Wolfgang Buschlinger vom Seminar für Philosophie der Technischen Universität Braunschweig im Pirmasenser Dynamikum im Rahmen eines Lehrer-Informationsabends den von ihm gemeinsam mit zwei Studenten

entwickelten „Mathemat“.

Zwei dieser Geräte werden im Dynamikum ein Vierteljahr lang auf Eingaben der Besucher warten, die lediglich verraten sollen, wie sie in Alltagssituationen reagieren. Einen Augenblick später druckt der „Mathemat“ die Diagnose aus, die zum Teil Überraschendes parat hält wie die Aussage „Mathematik hat für Sie etwas Ergötzendes“.

„Wir wollen mit dem Mathemat die Linie fortführen, immer wieder auch Gastexponate ins Dynamikum zu holen“, sagte der wissenschaftlich-pädagogische Koordinator Andreas Hecker. (mar)



Wolfgang Buschlinger vom Seminar für Philosophie der Technischen Universität Braunschweig enthüllte am Freitagabend im Dynamikum einen „Mathemat“. FOTO: SEEBALD

## Verfolgungsjagd: Von Polizeihund gebissen

Mit einer schmerzhaften Wunde endete für einen 39-jährigen Pirmasenser in der Nacht zum Sonntag gegen 2 Uhr eine Verfolgungsjagd mit der Polizei. Die Beamten wollten den Mann am Berliner Ring kontrollieren. Zunächst flüchtete er mit seinem Auto. Dann stellte er den Pkw im Eybergweg ab, flüchtete zu Fuß weiter und versteckte sich auf dem Gelände eines nahegelegenen Kindergartens. Das Gelände wurde abgeriegelt und mit dem Diensthund durchsucht. Der Hund stöberte den betrunkenen Mann auf. Beim Versuch, nach dem Hund zu treten, habe dieser dem Mann in den Unterschenkel gebissen, so die Polizei. Die Wunde wurde im Krankenhaus versorgt, wo dem Mann auch eine Blutprobe entnommen wurde. (red)

### PIRMASENSER STADTLIBEN



Hoffest beim Erlenbrunner Obst- und Gartenbauverein: Vorsitzender Matthias Müller führt die Besucher durchs Kelterhaus. FOTO: SEEBALD

### OGV ERLENBRUNN

## Beim Hoffest übers Keltern informiert

Fürs Keltern von hervorragendem Apfelsaft sind die Erlenbrunner

Obst- und Gartenbauer zwar schon lange in ganz Pirmasens bekannt, aber dass dies beileibe nicht die einzige Disziplin ist, in der die rührigen Mitglieder des Vereines glänzen können, bewiesen sie beim Hoffest auf dem Gelände der Kelteranlage am Samstag. Vor 120 Jahren hatten die Gründungsmitglieder den Verein

aus der Taufe gehoben und wären stolz gewesen, hätten sie an dem geselligen Nachmittag teilnehmen und das breite Spektrum bewundern können, das die Obst- und Gartenbauer von heute beherrschen.

Der Vorsitzende des Vereins, Matthias Müller, beschrieb den Besuchern mit Leidenschaft den gesamten Keltervorgang und informierte über das Angebot des Vereins, der mit dem Herschberger Michael Höh einen kompetenten Gastaussteller eingeladen hatte. Gartenberatung, Infoplate, interessante Statistiken zum Verbraucherverhalten, Schruppen für die Kinder und ein Wiegegewettbewerb machten aus dem Hoffest eine runde Sache. (mar)

### SKATEN OHNE GRENZEN

## Scheidel gibt den Startschuss

Eine gute Gelegenheit, Gästen zu zeigen, wie schön es in Pirmasens und der Region ist, sah am Samstagmorgen Bürgermeister Peter Scheidel beim Start zur neunten Ausgabe des rollenden Spektakels „Skaten ohne Grenzen“. Bei herrlichem Sonnen-



Start zu „Skaten ohne Grenzen“ am Exerzierplatz: Auf unserem Bild gibt es Beifall der Teilnehmer für Bürgermeister Peter Scheidel. FOTO: SEEBALD

schein trafen sich mehrere hundert bestens aufgelegte Skater aus ganz Deutschland, die zu einem Großteil in der TVP-Halle übernachtet hatten, auf dem Exerzierplatz und machten sich auf die fast hundert Kilometer lange Strecke übern Weißenburg nach Karlsruhe.

Scheidel dankte beim Start der Ska-

ter insbesondere der Organisatorin Carola Becker, die aus der Veranstaltung „ein richtig großes Event für die Stadt und die Region geschaffen“ habe. Schließlich verstehe sich Pirmasens als Tor zum Pfälzer Wald und man solle diese Eigenschaft auch weiter nach außen tragen, sagte Scheidel. (mar)

### AUF EINEN BLICK

Montag, 13. September

#### STADT-TERMINE

**Diamantene Konfirmanden 2010 (Pfarrer Koch):** Treffen mir Rückblick auf zehn Jahre goldene Konfirmandenzeit, 15 Uhr, Pfarrhaus Lutherkirche. - **Hauptausschuss:** 14.30 Uhr, Rathaus. - **Ökumenisches Frauenfrühstück:** Referat: „Einsatz unter den Ärmsten der Armen in Kalkutta und auf den Philippinen“, aus der Arbeit der Ärzte für die 3. Welt, 9 Uhr, Dietrich-Bonhoeffersaal, Dankelsbachstr. 62. - **Selbsthilfe für Angehörige von Alkoholikern:** 19.30 bis 21.30 Uhr, Caritas, Klosterstraße 1-3. - **Senioren:** Kegeln, Gruppe A

und B, 13.30 bis 15.30 Uhr, Eisenbahnersportverein. - Tischtennis, 14 bis 16 Uhr, Haus Meinberg.

#### LANDKREIS-TERMINE

**Busenberg: Ortsgemeinde/Schausteller:** Kerwe, Ortsmitte. **Busenberg: Kath. Frauengemeinschaft:** Seniorentanz, 15 Uhr, Grundschule, Turnhalle. **Busenberg: Sportclub:** Kerwe ganztägig; Höhenfeuerwerk bei Einbruch der Dunkelheit, 18 Uhr, Sportplatz. **Busenberg: PWV:** Volksliedersingen, 19.30 Uhr, Drachenfelshütte. **Dahn: Frauenselbsthilfe nach Krebs:** Fahrt nach Bitsch, Abfahrt 9 Uhr, Haus des Gastes.

**Dahn: Altenwerk:** Senioren-Gymnastik und Senioren-Tanz, 14 bis 15 Uhr, Pater-Ingbert-Naab-Haus. **Dahn: Angehörigengruppe psychisch Kranker:** Treffen, 18 Uhr, Pater-Ingbert-Naab-Haus. **Erfweiler: Verkehrsverein:** Grillabend, 18.30 Uhr, Meilerplatz. **Hauenstein: Kolpingfamilie:** Referat: „Auf dem Jakobsweg von der Pfalz durchs Elsass“, 20 Uhr, Pfarrheim. **Lug: Ortsgemeinde/Örtliche Vereine:** Kerwe, 14 Uhr, Turnhallengaststätte. **Rodalben: Kaninchenzuchtverein:** Grumbeerebrode, Hasenheim Heide. **Rodalben: Stadt/Werkekreis:** Kerwe, ganztägig, Innenstadt. **Rodalben: Pfälzerwald-Verein:** Grumbeerebrode, 12 Uhr, Hilschberghaus.

**Rodalben: Fußballclub 1906:** Grumbeerebrode, 13 Uhr, Sportgelände Lindersbach. **Rodalben: Tischtennisclub:** Grumbeerebrode, 19 Uhr, Vereinsgelände. **Trulben: Sportverein Blau-Weiß:** Kerwe-Grumbeerebrode, 11.30 Uhr, Sportplatz SV Hochstellershof.

#### GLÜCKWÜNSCHE

**Leimen:** Marta-Catarina Andrei, 71 Jahre. - **Rodalben:** Emil Kölsch, 81 Jahre.

#### OFFENER KANAL

**Dahn/Hauenstein/Rodalben:** 9.30, 13.30 Uhr: Wiederholung; 17.30

Uhr: Studienreise der Kreisvolkshochschule vom 12. Oktober bis 5. November 2009, Seoul, Neuseeland, Fiji, Teil 1. Film von Peter Kraft, Pirmasens. 18.20 Uhr: Frizz TV - Veranstaltung in der Südpfalz; 18.30 Uhr: AK-KU live mit Elvira Bachmann; 19.45 Uhr: Montagsansichten mit Werner Euskirchen; 21.30 Uhr: Wiederholung des Sendeblocks; Interneterfernsehen www.suedwestpfalz-tv.de.

#### NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	06331 19222

Giftnotrufzentrale	06131 19240
Frauenzukunft	06331 92626
Sucht-InfoLine	0800 5511600
Telefonseelsorge	0800 1110111
Weißer Ring	06334 721041

#### APOTHEKEN

Notdienst-Apotheke im Festnetz und im Mobilfunknetz unter Tel. 01805 258825 plus Postleitzahl zu erfahren, 0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min. oder im Internet www.lak-rlp.de.

**Montag, 13. September**  
**Hermersberg:** Berg-Apotheke, Hauptstraße 43, 06333 64352.  
**Pirmasens:** Apotheke am alten Markt, Hauptstraße 29, 06331 43644.